

Sehr geehrte Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher,
liebe Schwestern und Brüder,

die Situation in Oberhausen und im Ruhrgebiet verschärft sich angesichts der Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zusehends. Bereits am 15. Oktober 2020 hat die Stadt Oberhausen in geschlossenen Räumlichkeiten, bei Konzerten und Aufführungen und in sonstigen Veranstaltungen und Versammlungen, auch am Sitzplatz die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung angeordnet. Seit dem 20. Oktober 2020 besteht unter anderen auch für den Stadtbezirk Sterkrade (Bahnhofstraße, Steinbrinkstraße, gesamter Bereich am Sterkrader Tor) die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Für die Kirchenräume der Pfarrei St. Clemens war bisher das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung beim Betreten und Verlassen, sowie bei Bewegungen innerhalb der Kirche (z.B. beim Kommuniongang), vorgeschrieben. Das Tragen der Bedeckung am Platz war bisher empfohlen (vgl. St. Clemens-Corona-Richtlinien vom 28.08.2020). Hier tritt nun eine **Änderung ein. Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung in den Kirchen und Kapellen der Pfarrei St. Clemens ist künftig während des gesamten Gottesdienstes bzw. Aufenthalts in den Kirchenräumen vorgeschrieben.** Diese Vorschrift gilt ab Samstag, 24. Oktober 2020. Selbstverständlich gelten die bisherigen Hygiene- und Abstandsregeln und das Verfahren zur Anmeldung und Registrierung für die Gottesdienste weiter.

Da wir in die kältere Jahreszeit eintreten, stellt sich die Frage nach der Beheizung unserer Kirchengebäude. Grundsätzlich stellt das Heizen der Kirchen in der Corona Zeit einen Risikofaktor dar. Das vorgeschriebene Lüften der Kirche verhindert zudem eine spürbare Erwärmung der Gebäude. Deshalb dürfen die Kirchen der Pfarrei St. Clemens vorerst nicht beheizt werden. **Ich empfehle allen Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesuchern in den Kirchen dringend warme Kleidung zu tragen.**

Die Feier der Sonntagsmesse ist für unseren Glauben und für unser kirchliches Selbstverständnis von zentraler Bedeutung. Wir alle hoffen, dass es nicht wieder zur Aussetzung der Gottesdienste kommen wird. Viele Gläubige sind dankbar, wieder die Gottesdienste besuchen und mitfeiern zu können. Deshalb bitte ich Sie alle eindringlich die aktuellen Regeln in den Kirchen, vor allem das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes, zu beachten und umzusetzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Mitun. Im Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit und Sorge und mit der Bitte um seinen Segen für uns und alle Menschen grüße ich Sie sehr herzlich!

Oberhausen-Sterkrade, 20. Oktober 2020

Ihr Pfarrer

Propst Dr. Peter Fabritz